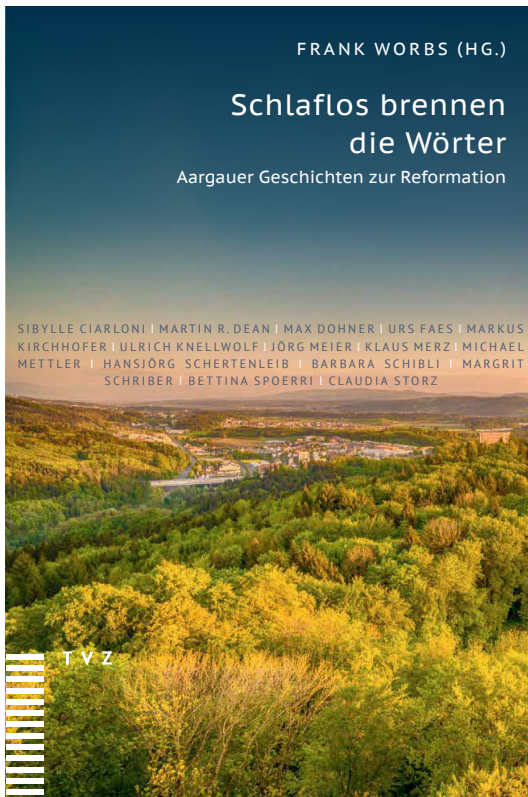


Schlaflos brennen die Wörter

Vernissage des Buchs «Aargauer Geschichten zur Reformation»



Mit

*Sibylle Ciarloni,
Martin R. Dean,
Max Dohner,
Urs Faes,
Markus Kirchhofer,
Ulrich Knellwolf,
Klaus Merz,
Barbara Schibli,
Margrit Schriber,
Bettina Spoerri,
Claudia Storz*

Mittwoch, 25. April 2018, 19.15 Uhr
Müllerhaus, Bleicherain 7, Lenzburg

Schlaflos brennen die Wörter

14 Schweizer Autorinnen und Autoren schreiben über die Reformation im Aargau und darüber hinaus

Was geschah vor 500 Jahren in der Zeit der Reformation im Aargau? Welche Wirkungen der Ereignisse waren damals und sind heute noch spürbar? 14 namhafte Schweizer Autorinnen und Autoren haben Menschen und Schicksale im von der Reformation aufgewühlten Aargau recherchiert und in eigenen Texten literarisch verarbeitet. Daraus ist ein von der Reformierten Landeskirche herausgegebener Sammelband entstanden (TVZ Verlag 2018). Die Geschichten, Reflektionen, Gedichte und ein Theaterstück sind fiktiv oder historisch belegt, spielen in der Vergangenheit oder Gegenwart und sogar in der Zukunft. Sie erwecken von den neuen Ideen begeisterte Figuren zum Leben und gehen den Fragen der Reformation nach.

An der Buchvernissage im Müllerhaus Lenzburg lesen und sprechen folgende Autor/innen:

Sibylle Ciarloni, Martin R. Dean, Max Dohner, Urs Faes, Markus Kirchofer, Ulrich Knellwolf, Klaus Merz, Barbara Schibli, Margrit Schriber, Claudia Storz.

Mitgewirkt haben am Buch ausserdem
Jörg Meier, Michel Mettler, Hansjörg Schertenleib.

Grussworte: Bettina Spoerri, Leiterin Aargauer Literaturhaus
Christoph Weber-Berg, Kirchenratspräsident der Reformierten Landeskirche Aargau

Moderation: Frank Worbs, Herausgeber

Musik: Peter Lenzin, Saxophon

Anschliessend Vernissage-Apéro.

Die Vernissage wird von der Reformierten Landeskirche und vom Aargauer Literaturhaus gemeinsam ausgerichtet.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Eine Anmeldung (Veranstaltung Nr. S 18-01) ist aus Platzgründen erforderlich. Bitte per Mail an kursadmin@ref-aargau.ch oder online unter www.ref-ag.ch/anmeldung

Weitere Informationen

Telefon 062 838 00 18, online auf www.aargauer-literaturhaus.ch/programm oder auf www.ref-ag.ch unter «Veranstaltungen»